

Spielpraxis für Hochschulmeisterschaften sammeln

Unterwasserrugby: Waspo 08 kehrt mit viertem Platz vom Greif-Turnier aus Rostock zurück

Göttingen (bod). Mit einem deutlich schwächeren Team als im Vorjahr trat die Unterwasserrugby-Mannschaft der Waspo 08 Göttingen zum Rostocker Greif-Turnier an. Mit wenigen erfahrenen Spielern nutzten die Göttinger die Möglichkeit Spielpraxis unter Wettkampfbedingungen zu sammeln und sich somit auch für die anstehenden Hochschulmeisterschaften vorzubereiten.

Das erste Spiel gegen die Sporttaucher Berlin gewann Waspo souverän mit 4:1. Die darauf folgende Begegnung gegen die U-21-Mannschaft der Nordvereine war um einiges sportlicher und spannender. Eine Mannschaft, die mit viel jugendlichem Feuer schnell und ausdauernd nach vorne spielte, auch in der Verteidigung pausenlos attackierte und schnelle Konter schwamm,

stellte die Waspo vor eine schwere Aufgabe. Nach ständigen Angriffen der U 21 gelang das einzige Göttinger Tor. Am Ende fehlte die Ausdauer. Die U 21 bestrafte jeden kleinen Fehler und konnte selbst drei Mal punkten. Im Gruppenspiel gegen den TC Stelle waren die mit nur zwei Auswechsellspielern agierenden Göttinger Mannschaft kraftlos, so dass das Spiel mit 2:4 verloren ging.

Beim Spiel gegen die außer Konkurrenz spielende U-21-Nationalmannschaft waren die schmerzenden Muskeln bedingt durch eine längere Pause wieder etwas ausgeruhter. In diesem Spiel dominierte Göttingen, ging früh in Führung, unternahm nur wenige Angriffe, die aber meist von Erfolg gekrönt waren und gewann mit 4:2. Am Ende stand Platz vier in der Gesamtwertung.